



Volker Schnurrbusch anlässlich der Ankündigung der Bundesregierung, dass für Gastronomiebetriebe ab 1. Juli eine verminderte Mehrwertsteuer gelten soll:

## „Die Entlastung der Gastronomie ist ein wichtiger Schritt“

Kiel, 6. Mai 2020 **Das Bundeskabinett hat heute in Berlin beschlossen, dass die Mehrwertsteuer auf Speisen für ein Jahr von 19 auf 7 Prozent reduziert wird. Damit will sie den durch die Corona-Krise besonders gebeutelten Gastronomiebetrieben „einen kräftigen Schub“ geben, wenn diese wieder öffnen dürfen. Volker Schnurrbusch, der wirtschaftspolitische Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Gerade im Tourismusland Schleswig-Holstein sind die Hotel- und Gastronomiebetriebe durch die Corona-Krise derzeit schwer getroffen. Ihnen schnellst- und bestmöglich unter die Arme zu greifen, ist das Gebot der Stunde. Wir als AfD-Fraktion haben entsprechende Steuererleichterungen bereits im Rahmen unserer am 14. April veröffentlichten Corona-Exit-Strategie gefordert:

Die Landesregierung soll sich darüber hinaus auf der Bundesebene für eine Stärkung der touristischen Wirtschaft durch Anwendung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für touristische und gastgewerbliche Umsätze einsetzen.

Die Landesregierung soll sich darüber hinaus auf der Bundesebene für eine Stärkung der touristischen Wirtschaft durch Anwendung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für touristische und gastgewerbliche Umsätze einsetzen.

Dass die geforderte Steuererleichterung jetzt zumindest für Betriebe kommt, in denen Speisen angeboten werden, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.“

### Weitere Informationen:

- **Corona-Exit-Strategie der AfD-Fraktion** Schleswig-Holstein vom 14. April 2020:

<https://afd-fraktion.sh/wp-content/uploads/2020/04/AfD-Exit-Strategie.pdf>